

Tagesordnung II Punkt 26 der öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2013

Vorlagen-Nr. 13-V-52-0007

**Novellierung Sportentwicklungsplan; Verabschiedung der Endfassung**

---

**Beschluss Nr. 0190**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - a. die unter breiter Beteiligung von Wiesbadener „Sport“-Akteuren erarbeiteten umfangreichen Vorleistungen und gewonnenen Erkenntnisse der Jahre 2010 - 2012 in wissenschaftlicher Begleitung durch die Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Sportökonomie und Sportmanagement, in einem kooperativen Planungsprozess zu einer Novellierung des bestehenden Sportentwicklungsplanes geführt haben,
  - b. der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Beschluss Nr. 0654 vom 11. September 2012 dem Diskussionsentwurf / Entwurf der „Novellierung des Sportentwicklungsplans der Landeshauptstadt Wiesbaden“ mit seinen Handlungsfeldern „Sport für Ältere“, „Gesundheitssport“, „Behindertensport“, „Sport für Menschen mit Migrationshintergrund“ und „Kooperation der Sportanbieter und anderer Akteure“ als Leitplanken für den kooperativen Planungsprozess zugestimmt hat,
  - c. in einer Auftaktveranstaltung am 24.09.2012 die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und die daraus abgeleiteten Empfehlungen für die Wiesbadener Sportentwicklung einem breiten Spektrum der Wiesbadener Sportakteure vorgestellt wurden,
  - d. in 3 getrennten Planungssitzungen die Vertreter aus Sportpolitik und -verwaltung (31.10.2012), Sportvereinen (14.11.2012) und sonstigen Sportexperten (27.11.2012) die Gelegenheit hatten, Anmerkungen und Ergänzungen zu der Entwurfsfassung zu formulieren. Die Ergänzungen sind in die hier vorgelegte Endfassung eingearbeitet worden,
  - e. der Sportentwicklungsplan in der Zeit vom 16. Februar - 04. März 2013 im Internet auf [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) eingestellt war und die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, den Plan zu kommentieren.
2. Der Endfassung der „Novellierung des Sportentwicklungsplans der Landeshauptstadt Wiesbaden - Sport kann mehr“ vom 21. Dezember 2012 wird zugestimmt.
3. Der Ausschuss für Freizeit und Sport wird beauftragt, ein Pilotprojekt zu initiieren, das entweder auf ein einzelnes Handlungsfeld fokussiert ist, oder Empfehlungen in der Schnittmenge mehrerer Handlungsfelder zum Gegenstand haben, z.B. Gesundheit, Alter und Migration.

(antragsgemäß Magistrat 16.04.2013 BP 0401)

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für  
Freizeit und Sport mit der Bitte  
um weitere Veranlassung zu Ziffer 3

Wiesbaden, .05.2013  
im Auftrag

2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .05.2013  
im Auftrag

Dezernat I/52  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock